

0.13

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (Grüne): Frau Präsidentin! Liebe Frau Präsidentin! Ein paar kurze Sätze zum wichtigen Bericht über das administrative Supportpersonal an den Schulen:

Wir haben ein Grundproblem in unserem Bildungssystem, nämlich dass wir immer ausschließlich auf die Lehrkräfte fixiert sind und alle anderen Berufe, die im Schulbetrieb so wichtig sind und Bildung erst ermöglichen, sträflich ignorieren: von der Sozialarbeit über das psychosoziale Supportpersonal hin zum hier erwähnten administrativen Personal. Diese Leute sind nicht irgendwer, das sind die Leute, die das Büro organisieren, die Stundenpläne aushängen, die Pakete entgegennehmen, das Telefon abheben und Veranstaltungen organisieren. Sie machen einen riesigen Unterschied für das Schulklima und für die Qualität in der Schule.

Bloß herrscht, wie Sie in diesem Bericht richtig ausführen, was das betrifft, ein heilloses Durcheinander in Österreich. Wer ist für diese Leute zuständig? Wer stellt sie an? Wer zahlt sie? – Das sind derzeit die Gemeinden als Schulerhalter. Konkret heißt das – Hausnummer –, wenn die Gemeinde Attnang-Puchheim diese Leute nicht anstellt, dann müssen alle Schuldirektor:innen in Attnang-Puchheim das Telefon abheben und die Pakete entgegennehmen. Das ist eine riesige Dysfunktion in unserem System, die Sie zu Recht anmerken. Sie legen den Finger in diese Wunde und tun das schon seit Jahren immer wieder, und ich sehe, dass das wirkt. (*Beifall bei den Grünen.*)

Wir haben jetzt erstmals im Finanzausgleich die dauerhafte Finanzierung zwischen Bund und Ländern verankert. Auch in der aktuellen Dienstrechtsnovelle kommt dieses Thema vor. Sie haben aber mit dem Befund völlig recht: Da muss noch viel mehr passieren. Wir müssen Wege finden, die multiprofessionellen Teams und die verschiedensten Berufsgruppen dauerhaft und gut in unserem Bildungssystem zu verankern. Das halte ich persönlich für eine der Hauptherausforderungen in der Bildungspolitik der nächsten Jahre.

Ich möchte Sie bitten, dass Sie in diesem Punkt so hartnäckig bleiben wie bisher, damit wir in diesem Sinne diesen fundamentalen Wandel in den nächsten Jahren endlich hinkriegen. – Danke schön. (*Beifall bei den Grünen.*)

0.15

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Martina Künsberg Sarre. – Bitte.